

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Hochwasserschutz (bauliche Maßnahmen)**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Bezeichnung Förderungen im Bereich Umwelt

Produktnummer 006 Bezeichnung Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	2.862.500	15.000.000	17.862.500

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	3.045.000	20.000.000	23.045.000
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Der Klimawandel erfordert stark erhöhte Investitionen in den Hochwasserschutz. Primär muss die Hochwassergefahr in Siedlungsbereichen durch Maßnahmen des ökologischen Hochwasserschutzes im gesamten Wassereinzugsgebiet reduziert werden. Leider werden aber darüber hinaus Hochwasserschutzanlagen zur Verhinderung von Überschwemmungen durch sogenannte Jahrhunderthochwasser in Siedlungsbereichen notwendig sein. Das Land investiert mit ca. 20 Mio. jährlich deutlich zu wenig in den Hochwasserschutz. Dies ist erst der Anfang des Rüstens gegen die negativen Folgen des Klimawandels.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Jan Schalauske**